

Bürgermeister Stadt Braunsbedra
Herrn Steffen Schmitz
Markt 1
06242 Braunsbedra

Unser Zeichen
7 – BHi

Telefon
040/632009-74

E-Mail
surfen@dsv.org

Datum
29.10.2018

Kitesurfen im Deutschen Segler-Verband

Sehr geehrter Herr Schmitz,

das Kitesurfen hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen und wird in den Medien aktuell verstärkt als ein Sport dargestellt, der stärker als andere Wassersportarten zu Konflikten mit dem Vogelschutz führt.

Der Deutsche Segler-Verband betreut seit über 16 Jahren diese Sportart und vertritt sie gegenüber anderen nationalen und internationalen Organisationen und Behörden. Seit 2015 setzt er sich verstärkt dafür ein, dass dieser windkraftbetriebene, emissionsfreie und somit umweltverträgliche Trendsport überall dort ausgeübt werden kann, wo auch anderer Wassersport erlaubt ist.

Nach langen und intensiven Verhandlungen mit allen Beteiligten, ist es dem DSV im September 2016 gelungen, auch für Kitesurfer Verbotszonen an der Ostsee zu verhindern – durch eine „freiwillige Vereinbarung zum Schutz von rastenden Meeresvögeln in den Europäischen Vogelschutzgebieten“ mit Schleswig-Holsteins Umweltminister Dr. Robert Habeck.

Kitesurfer bewegen sich in einem ähnlichen Geschwindigkeitsbereich wie Gleitjollen, Katamarane oder auch Windsurfer, also in der Regel mit Geschwindigkeiten von 20 bis 40 km/h. Mehrere Gutachten belegen, dass die Störwirkungen auf die Tierwelt genauso gering oder groß sind wie bei allen anderen emissionsfrei betriebenen Wassersportarten oder anderweitigen Nutzungen (Fahrradfahrer, Spaziergänger, ...).

Durch die Weiterentwicklung des Materials und der Sicherheitssysteme in den letzten Jahren verbunden mit einer besseren Ausbildung in Kiteschulen

Deutscher Segler-Verband e.V.
Gründgensstraße 18
22309 Hamburg
Telefon + 49 (0)40 63 20 09-0
Telefax + 49 (0)40 63 20 09-28
www.dsv.org

Mona Küppers, *Präsidentin*
Clemens Fackeldey, *Vizepräsident*
Torsten Haverland, *Vizepräsident*
Andreas Löwe, *Vizepräsident*
Claus Otto Hansen, *Vizepräsident*
Timo Haß, *Jugendobmann*
Walter Mielke, *Obmann für spezielle Segeldisziplinen*
Dr. Gernar Brockmeyer,
Generalsekretär (komm.)

gegründet 1888
Spitzenverband im
Deutschen Olympischen Sportbund
Nationaler Verband im Weltverband
World Sailing

und -vereinen, hat sich der Sport zu einem beliebten Breitensport entwickelt, der bereits im Jugend-, aber auch noch im Seniorenalter, betrieben wird und dem man auch als Nicht-Aktiver gerne zuschaut.

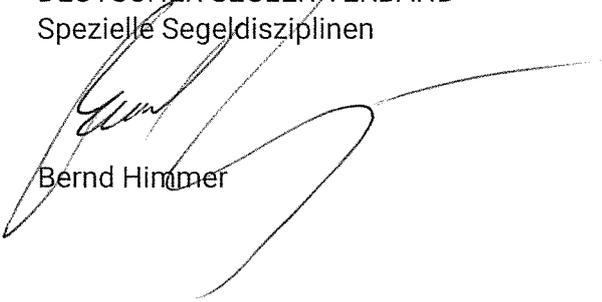
Kitesurfen ist keine Risikosportart, was diverse Statistiken belegen.

Das Kitesurfen ist mit zwei Medaillensätzen Programm der olympischen Jugendspiele ab 2018 und wird zudem olympische Disziplin ab 2024. Seit vielen Jahren gibt es offizielle Wettkämpfe bis hin zu Deutschen Meisterschaften unter dem Dach des DSV, internationale Weltcups des Weltsegler-Verbandes „World Sailing“ sowie anerkannte Weltmeisterschaften.

Das Kitesurfen ist somit ein allseits anerkannter und förderungswürdiger Breiten- und Leistungssport. Auch in Zukunft wird sich der DSV auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass die Kitesurfer langfristig gute Bedingungen zur Ausübung ihres Sportes vorfinden.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND
Spezielle Segeldisziplinen



Bernd Himmer